



Spital Limmattal: Erstmals eine Frau in der Chefposition

Isabel Marcolino heisst die neue Chefärztin Anästhesie und Intensivmedizin. Die weibliche Besetzung ist ein Novum im Kanton Zürich.

Die 41-Jährige kann stolz auf sich sein: Isabel Marcolino ist seit dem 15. Oktober 2020 neue Chefärztin Anästhesie und Intensivmedizin im Spital Limmattal. Dass man diesen Chefposten als bislang einziges Zürcher Spital weiblich besetzen konnte, wird am Spital Limmattal gefeiert.

Marcolino studierte bis 2005 Medizin an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg (Deutschland) und an der Universität von Lissabon. Danach erwarb sie diverse Facharzttitle und Fähigkeitsausweise (FMH Anästhesiologie, FMH Intensivmedizin, Fähigkeitsausweis Notärztin SGNOR). Ausserdem besitzt sie die europäischen Facharzttitle in Anästhesie und Intensivmedizin und ist zertifizierte OP-Managerin, ist dem Communiqué zu entnehmen.

Wechsel vom Stadtspital Triemli

Die Chefärztin Anästhesie und Intensivmedizin durchlief ihre Weiterbildung primär in der Universitätsklinik Freiburg. Sie verfügt über 14 Jahre Praxis auf dem Fachgebiet der Anästhesie und Intensivmedizin, unter anderem als Leitende Ärztin und als Oberärztin.

Zuletzt arbeitete sie als Leitende Ärztin im Institut für Anästhesiologie und Intensivmedizin des Stadtspitals Triemli. Sie war zusätzlich Bereichsleiterin Anästhesie Frauenklinik, Co-Verantwortliche OP-Management sowie Verantwortliche Qualitäts- und Datenmanagement. Sie absolvierte diverse Weiterbildungen in den Bereichen Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Forschung & Lehre sowie Management. Marcolino lebt zusammen mit ihrem Mann im Grossraum Zürich.